

IBM Cúram Social Program Management



Cúram-Handbuch zur Kalenderkonfiguration

Version 6.05

IBM Cúram Social Program Management



Cúram-Handbuch zur Kalenderkonfiguration

Version 6.05

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen in „Bemerkungen“ auf Seite 15 gelesen werden.

Überarbeitung: Mai 2013

Diese Ausgabe bezieht sich auf IBM Cúram Social Program Management v6.0.5 und alle nachfolgenden Releases, sofern nicht anderweitig in neuen Ausgaben angegeben.

Licensed Materials - Property of IBM.

© Copyright IBM Corporation 2012, 2013.

© Cúram Software Limited. 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	v	2.7 Besprechungen anzeigen, denen Besprechungsprotokolle zugeordnet werden können.	5
Tabellen	vii	2.8 Batch für Besprechungsantworten	5
Kapitel 1. Einführung	1	2.8.1 Funktionsweise der Batch	6
1.1 Einführung.	1	2.8.2 Batch zum Löschen ungültiger Nachrichten konfigurieren	6
1.2 Zielgruppe.	1	Kapitel 3. Kalenderaktivitäten konfigurieren	7
1.3 Voraussetzungen.	1	3.1 Planziel	7
1.4 Kapitel in diesem Handbuch.	1	3.2 Maximale Anzahl an Wiederholungen für wiederkehrende Aktivitäten festlegen	7
Kapitel 2. Besprechungen und Besprechungsprotokolle konfigurieren	3	3.3 Anzahl der Tage konfigurieren, die Ereignisse und Aktivitäten im Kalender enthalten sind	7
2.1 Einführung.	3	Anhang A. Zusammenfassung der Kalenderkonfigurationsoptionen	9
2.2 Besprechungsanforderungen an alle Besprechungsteilnehmer ausgeben	3	A.1 Anwendungseigenschaften	9
2.3 Absenderinformationen für E-Mails für Besprechungsanforderungen konfigurieren	3	Anhang B. Zusammenfassung der Kalenderereignisse	11
2.3.1 Absendername	4	B.1 Einführung	11
2.3.2 E-Mail-Adresse des Absenders.	4	B.2 Besprechungsereignisse	11
2.3.3 Hostname des Absenders	4	B.2.1 Persistenzereignisse	11
2.4 E-Mail-Konto für Antworten auf Besprechungsanforderungen konfigurieren.	4	B.2.2 Workflowereignisse	11
2.4.1 Benutzername	4	B.3 Besprechungsprotokollereignisse	12
2.4.2 Kennwort	4	B.3.1 Persistenzereignisse	12
2.4.3 Ordner auf E-Mail-Server	4	B.3.2 Workflowereignisse	12
2.5 Handhabung von Besprechungskonflikten	4	Bemerkungen.	15
2.5.1 Konflikte zwischen Besprechungen und Besprechungen im Kalender des Eingeladenen.	4	Marken.	17
2.5.2 Konflikte zwischen Besprechungen und Besprechungen im Kalender des Organisators	5		
2.6 Besprechungsprotokolle an ausgewählte Besprechungsteilnehmer ausgeben	5		

Abbildungsverzeichnis

Tabellen

1. Aktionen für Besprechungsantworten	6	4. Workflowereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungen	11
2. Zusammenfassung der Anwendungseigenschaf- ten für Besprechungen und Besprechungsproto- kollle	9	5. Persistenzereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungsprotokollen	12
3. Persistenzereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungen	11	6. Workflowereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungsprotokollen	12

Kapitel 1. Einführung

1.1 Einführung

In diesem Handbuch werden die Konfigurationsoptionen beschrieben, die für Kalender in der Anwendung verfügbar sind. Hierzu gehört unter anderem die Konfiguration von Besprechungen, Besprechungsprotokollen und Aktivitäten.

In diesem Dokument ist auch ein Anhang enthalten, in dem die Ereignisse aufgeführt sind, mit denen Entwickler die Standardkalenderfunktionen anpassen können.

1.2 Zielgruppe

Dieses Handbuch ist für Administratoren und Entwickler konzipiert, die für das Konfigurieren der Kalenderkomponenten verantwortlich sind. Es wird davon ausgegangen, dass die Administratoren und Entwickler bereits mit Codetabellen, Anwendungseigenschaften und der Systemsicherheit als Teil der Systemadministration vertraut sind.

1.3 Voraussetzungen

Dieses Handbuch sollte in Verbindung mit der Veröffentlichung Cúram Calendaring Business Guide gelesen werden.

1.4 Kapitel in diesem Handbuch

In der folgenden Liste werden die Kapitel dieses Handbuchs beschrieben:

Besprechungen und Besprechungsprotokolle konfigurieren

In diesem Kapitel werden die Konfigurationsoptionen beschrieben, die für Besprechungen und Besprechungsprotokolle bereitgestellt werden.

Kalenderaktivitäten konfigurieren

In diesem Kapitel werden die Konfigurationsoptionen für das Anzeigen von Aktivitäten in einem Kalender beschrieben.

Kapitel 2. Besprechungen und Besprechungsprotokolle konfigurieren

2.1 Einführung

In diesem Kapitel werden die Konfigurationsoptionen beschrieben, die für Besprechungen und Besprechungsprotokolle bereitgestellt werden. In der folgenden kurzen Liste werden die wichtigsten verfügbaren Konfigurationsoptionen aufgeführt:

- Ausgeben von Besprechungsanforderungen und Besprechungsprotokollen
- Konfiguration der Absenderinformationen für E-Mails für Besprechungsanforderungen
- Konfiguration des E-Mail-Kontos für die Antworten auf Besprechungsanforderungen
- Handhabung von Besprechungskonflikten
- Konfiguration der Batch für Besprechungsantworten

2.2 Besprechungsanforderungen an alle Besprechungsteilnehmer ausgeben

Besprechungsanforderungen können an Besprechungsteilnehmer ausgegeben werden, wenn eine Besprechung erstellt wird oder neue Teilnehmer eingeladen werden. Der Standardwert der Anwendungseigenschaft 'curam.send.meeting.requests' lautet 'Ja' (YES); hierdurch wird sichergestellt, dass die Besprechungsanforderungen an alle Besprechungsteilnehmer ausgegeben werden. Das Ausgeben der Besprechungsanforderungen bietet potenziellen Besprechungsteilnehmern unter anderem den Vorteil, die Einladung nicht nur in ihren Anwendungskalendern zu speichern, sondern auch in anderen E-Mail-Konten, zum Beispiel in einem Microsoft Outlook-E-Mail-Konto.

Für jeden Besprechungsteilnehmer muss eine E-Mail-Adresse konfiguriert sein. Wenn keine E-Mail-Adresse konfiguriert ist, wird dem Benutzer, von dem die Besprechungsanforderungen ausgegeben werden, eine Informationsnachricht angezeigt: "An '%1s' wurde keine Besprechungsanforderung ausgegeben, weil keine gültige E-Mail-Adresse vorhanden ist." Wenn der Organisator der Besprechung nicht über eine gültige E-Mail-Adresse verfügt, wird die folgende Informationsnachricht angezeigt: "Es wurde keine Besprechungsanforderung an Sie gesendet, weil Sie keine gültige E-Mail-Adresse haben."

Wenn der Wert 'Nein' (NO) eingestellt ist, werden zwar Besprechungsanforderungen in den Besprechungskalendern der eingeladenen Teilnehmern angezeigt, es werden jedoch keine Besprechungsanforderungen per E-Mail ausgegeben. Außerdem wird dem Organisator der Besprechung die folgende Informationsnachricht angezeigt: "An den/die Teilnehmer wurde keine Besprechungsanforderung ausgegeben, weil vom Systemadministrator bestimmt wurde, keine Besprechungsanforderungen zu senden."

2.3 Absenderinformationen für E-Mails für Besprechungsanforderungen konfigurieren

Im Rahmen der Ausgabe der Besprechungsanforderungen an Besprechungsteilnehmer ist es erforderlich, die Absenderinformationen für die E-Mails für die Besprechungsanforderung zu konfigurieren. Die Absenderinformationen bestehen aus dem Namen, der E-Mail-Adresse und dem Hostnamen des Absenders. Die Behörde muss die erforderlichen Werte für die Absenderinformationen angeben, da keine verwendbaren Standardwerte für eine sofortige Verwendung festgelegt sind.

2.3.1 Absendername

Mithilfe der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.request.reply.name' wird der Absendername festgelegt, der in E-Mails für Besprechungsanforderungen angezeigt werden soll, zum Beispiel der Name des Sozialdienstes bzw. der Sozialbehörde.

2.3.2 E-Mail-Adresse des Absenders

Mithilfe der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.request.reply.address' wird die E-Mail-Adresse des Absenders für die E-Mails für Besprechungsanforderungen festgelegt. Hierbei handelt es sich auch um die E-Mail-Adresse, an die die E-Mail-Antworten gesendet werden.

2.3.3 Hostname des Absenders

Mithilfe der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.request.reply.host' wird der Hostname des E-Mail-Servers festgelegt, von dem die Antworten auf die Besprechungsanforderungen gesendet werden.

2.4 E-Mail-Konto für Antworten auf Besprechungsanforderungen konfigurieren

Ein E-Mail-Konto für die Antworten auf die Besprechungsanforderungen muss konfiguriert werden, damit die für die Besprechung Eingeladenen auf die Besprechungsanforderungen antworten können. Für ein solches Konto sind ein Benutzername, ein Kennwort und ein Ordner zum Speichern der Antworten erforderlich. Da diese Informationen von der jeweiligen Behörde abhängen, ist kein Standardwert festgelegt.

2.4.1 Benutzername

Von der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.request.reply.username' wird der Benutzername für das E-Mail-Konto definiert, von dem Antworten auf Besprechungsanforderungen empfangen werden. Er wird zusammen mit dem Kennwort dazu verwendet, auf das E-Mail-Konto zuzugreifen und das Vorhandensein von Antworten auf Besprechungsanforderungen zu prüfen.

2.4.2 Kennwort

Von der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.request.reply.password' wird das Kennwort für das E-Mail-Konto definiert, von dem Antworten auf Besprechungsanforderungen empfangen werden. Es wird zusammen mit dem Benutzernamen dazu verwendet, auf das E-Mail-Konto zuzugreifen und das Vorhandensein von Antworten auf Besprechungsanforderungen zu prüfen.

2.4.3 Ordner auf E-Mail-Server

Die Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.request.reply.folder' wird zum Festlegen des Namens des Ordners verwendet, in dem die Antworten auf Besprechungsanforderungen auf dem E-Mail-Server der Behörde gespeichert werden.

2.5 Handhabung von Besprechungskonflikten

Der Organisator einer Besprechung kann Besprechungskonflikte mithilfe von Informationsnachrichten handhaben. Informationsnachrichten können angezeigt werden, wenn eine Besprechung in Konflikt mit Besprechungen im Anwendungskalender eines Eingeladenen steht und wenn eine Besprechung in Konflikt mit Besprechungen im Anwendungskalender des Organisators steht.

2.5.1 Konflikte zwischen Besprechungen und Besprechungen im Kalender des Eingeladenen

Mithilfe der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.warn.attendee.conflicts' wird festgelegt, ob eine Informationsnachricht angezeigt werden soll, falls sich eine Besprechung mit einer vorhandenen Besprechung eines Teilnehmers überschneidet. Der Standardwert lautet 'Ja' (YES); die folgende Informati-

onsnachricht wird für Besprechungsüberschneidungen im Anwendungskalender des/der Eingeladenen angezeigt: "Diese Besprechung steht in Konflikt mit einer vorhandenen Besprechung im Kalender von %1s."

2.5.2 Konflikte zwischen Besprechungen und Besprechungen im Kalender des Organisators

Mithilfe der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.warn.organizer.conflicts' wird festgelegt, ob eine Informationsnachricht angezeigt werden soll, falls sich eine Besprechung mit einer vorhandenen Besprechung des Organisators der Besprechung überschneidet. Der Standardwert lautet 'Ja' (YES); die folgende Informationsnachricht wird für Besprechungsüberschneidungen im Anwendungskalender des Besprechungsorganisations angezeigt: "Diese Besprechung steht in Konflikt mit einer vorhandenen Besprechung in Ihrem Kalender."

2.6 Besprechungsprotokolle an ausgewählte Besprechungsteilnehmer ausgeben

Die Anwendungseigenschaft 'curam.meetingminutes.issue' gibt an, ob Besprechungsprotokolle per E-Mail an die ausgewählten Besprechungsteilnehmer ausgegeben werden müssen. Der Standardwert dieser Eigenschaft lautet 'Ja' (YES), sodass die Besprechungsprotokolle beim Ausgeben per E-Mail an die ausgewählten Besprechungsteilnehmer gesendet werden.

Die in der E-Mail enthaltenen Standardinformationen umfassen Betreff und Ort der Besprechung, Datum und Uhrzeit der Besprechung, den Ordner für Sozialdienste und -behörden, der mit der Besprechung verknüpft ist und die Besprechungsnotizen, die aufgezeichnet werden. Die Besprechungsprotokolle werden als PDF-Dokument an die E-Mail angehängt, die an die Teilnehmer gesendet wird.

Wenn für einen Eingeladenen keine E-Mail-Adresse definiert ist, wird dem Benutzer, der die Besprechungsprotokolle ausgibt, die folgende Informationsnachricht angezeigt: "Das Protokoll kann nicht an '%1s' ausgegeben werden, weil keine gültige E-Mail-Adresse vorhanden ist."

Wenn für diese Eigenschaft der Wert 'Nein' (NO) eingestellt ist, werden keine Besprechungsprotokolle per E-Mail an Besprechungsteilnehmer verwendet und die folgende Informationsnachricht wird angezeigt: "Das Besprechungsprotokoll wurde nicht an den/die ausgewählten Eingeladenen ausgegeben, weil der Systemadministrator festgelegt hat, dass kein Besprechungsprotokoll ausgegeben werden soll."

2.7 Besprechungen anzeigen, denen Besprechungsprotokolle zugeordnet werden können

Im Rahmen der Aufzeichnung von Besprechungsprotokollen wird eine Liste der vorhandenen Besprechungen angezeigt, die bereits abgehalten wurden. (Die Besprechung, die zum Besprechungsprotokoll gehört, kann aus dieser Liste ausgewählt werden). Wenn die Anzahl der Besprechungen begrenzt werden soll, die in dieser Liste angezeigt werden, gibt die Anwendungseigenschaft 'curam.meetingminutes.numPriorDaysToDisplayMeetings' die Anzahl der Tage vor dem aktuellen Datum an, für die Besprechungen angezeigt werden. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist '30'. Alle Besprechungen, die bis zu 30 Tage vor dem aktuellen Datum abgehalten wurden, werden in der Liste der Besprechungen des Ordners des jeweiligen Sozialdienstes bzw. der jeweiligen Sozialbehörde für die Zuordnung zum Besprechungsprotokoll angezeigt.

2.8 Batch für Besprechungsantworten

Mithilfe der Batch für Besprechungsantworten wird überprüft, ob E-Mail-Antworten von den zur Besprechung Eingeladenen empfangen wurden; außerdem werden mit ihr die Besprechungen in den Kalendern mit diesen Antworten aktualisiert. Diese Batch kann auch zum Löschen ungültiger Nachrichten konfiguriert werden.

2.8.1 Funktionsweise der Batch

Die Behörden müssen einen Zeitplan für die Batch für Besprechungsantworten konfigurieren. Wenn die Batch gestartet wird, wird mithilfe der konfigurierten Parameter für Benutzername, Kennwort und E-Mail-Server-Ordner eine Verbindung zum E-Mail-Server hergestellt. Anschließend wird von der Batch jede einzelne empfangene Nachricht auf dem E-Mail-Server verarbeitet; hierzu werden die E-Mail-Nachrichten analysiert und nach Nachrichten des Typs 'Antwort' gesucht.

Jede E-Mail-Nachricht des Typs 'Antwort' verfügt über einen iCalendar-Anhang. Von der Batch für Besprechungsantworten werden die Informationen in dem Anhang zur Aktualisierung der entsprechenden Informationen zum Besprechungsteilnehmer verwendet. Nachfolgend werden die möglichen Besprechungsantworten beschrieben:

Tabelle 1. Aktionen für Besprechungsantworten

Code	Fallstatus
Accept	Der Teilnehmer wird als 'Angenommen' markiert, die Besprechung wird zum Anwendungskalender und zum E-Mail-Konto des Besprechungsteilnehmers hinzugefügt, zum Beispiel zu Microsoft Outlook oder einem funktional entsprechenden Produkt.
Decline	Der Teilnehmer wird als 'Abgelehnt' markiert. Die Markierung wird zwar im Anwendungskalender angezeigt, aber nicht im E-Mail-Konto des Teilnehmers.
Mark as Tentative	Der Teilnehmer wird als 'Vorläufig' markiert, die Besprechung wird zum Anwendungskalender und zum E-Mail-Konto des Besprechungsteilnehmers hinzugefügt, zum Beispiel zu Microsoft Outlook oder einem funktional entsprechenden Produkt.

Sobald von der Batch für Besprechungsantworten eine der oben aufgeführten Aktionen ausgeführt wurde, werden alle verarbeiteten Antworten auf die Besprechungsanforderung gelöscht. Auch ungültig gemachte Nachrichten werden gelöscht, falls dies so konfiguriert wurde.

2.8.2 Batch zum Löschen ungültiger Nachrichten konfigurieren

Von der Anwendungseigenschaft 'curam.meeting.response.delete.invalid.messages' wird angegeben, ob vom Batchjob für die Besprechungsantworten ungültige Nachrichten gelöscht werden sollen, die an die Mailbox für Besprechungsantworten gesendet wurden. Der Standardwert ist 'Nein' (NO).

Kapitel 3. Kalenderaktivitäten konfigurieren

3.1 Planziel

In diesem Kapitel werden die Konfigurationsoptionen für das Anzeigen von Aktivitäten in einem Kalender beschrieben.

3.2 Maximale Anzahl an Wiederholungen für wiederkehrende Aktivitäten festlegen

Administratoren können die maximale Anzahl für wiederkehrende Aktivitäten mithilfe der Anwendungseigenschaft `curam.calendar.maxnumberofoccurrences` festlegen. Der Standardwert ist 365.

3.3 Anzahl der Tage konfigurieren, die Ereignisse und Aktivitäten im Kalender enthalten sind

Die Anzahl der Tage, die Ereignisse und Aktivitäten für Produktbereitstellungen und integrierte Fälle im Kalender ab dem aktuellen Datum enthalten sind, kann mithilfe der Anwendungseigenschaft `curam.calendar.noofdaysevents` konfiguriert werden. Der Standardwert ist 7. Wenn für die Eigenschaft zum Beispiel der Wert 7 eingestellt ist, werden im Kalender alle Ereignisse und Aktivitäten angezeigt, deren Startdatum zwischen dem aktuellen Datum und dem siebten Tag liegt.

Anhang A. Zusammenfassung der Kalenderkonfigurationsoptionen

A.1 Anwendungseigenschaften

In der folgenden Tabelle wird eine Zusammenfassung der Anwendungseigenschaften für Kalender, Besprechungen und Besprechungsprotokolle bereitgestellt.

Tabelle 2. Zusammenfassung der Anwendungseigenschaften für Besprechungen und Besprechungsprotokolle

Anwendungseigenschaft	Zusammenfassung
curam.calendar.maxnumberofoccurrences	Gibt die maximale Anzahl des Auftretens wiederkehrender Aktivitäten an.
curam.calendar.noofdaysevents	Gibt die Anzahl der Tage an, die Ereignisse und Aktivitäten für Produktbereitstellungen und integrierte Fälle im Kalender ab dem aktuellen Datum enthalten sind.
curam.send.meeting.requests	Gibt an, ob die Besprechungsanforderungen bei der Erstellung der Besprechung an die Besprechungsteilnehmer ausgegeben werden. Der Standardwert ist 'Ja' (YES).
curam.meeting.request.reply.name	Gibt den Name des Absenders an, der in den E-Mails für die Besprechungsanforderungen angezeigt werden soll, zum Beispiel die Namen der Behörden.
curam.meeting.request.reply.address	Gibt die E-Mail-Adresse des Absenders der E-Mails für die Besprechungsanforderungen an.
curam.meeting.request.reply.host	Gibt den Hostnamen des E-Mail-Servers an, von dem die Antworten auf die Besprechungsanforderungen gesendet werden.
curam.meeting.request.reply.username	Wird zusammen mit dem Kennwort dazu verwendet, auf das E-Mail-Konto zuzugreifen und das Vorhandensein von Antworten auf Besprechungsanforderungen zu prüfen.
curam.meeting.request.reply.password	Es wird zusammen mit dem Benutzernamen dazu verwendet, auf das E-Mail-Konto zuzugreifen und das Vorhandensein von Antworten auf Besprechungsanforderungen zu prüfen.
curam.meeting.request.reply.folder	Der Namens des Ordners, in dem die Antworten auf Besprechungsanforderungen auf dem E-Mail-Server der Behörde gespeichert werden.
curam.meeting.response.delete.invalid.messages	Gibt an, ob vom Batch-Job für Besprechungsantworten ungültige Nachrichten gelöscht werden sollen, die an die Mailbox für Besprechungsantworten gesendet werden. Der Standardwert ist 'Ja' (YES).
curam.meeting.warn.attendee.conflicts	Gibt an, ob eine Informationsnachricht angezeigt werden soll, wenn eine Besprechung mit einer vorhandenen Besprechung für einen Teilnehmer in Konflikt steht. Der Standardwert ist 'Ja' (YES).
curam.meeting.warn.organizer.conflicts	Gibt an, ob eine Informationsnachricht angezeigt werden soll, wenn eine Besprechung mit einer vorhandenen Besprechung für den Besprechungsorganisator in Konflikt steht. Der Standardwert ist 'Ja' (YES).

Anhang B. Zusammenfassung der Kalenderereignisse

B.1 Einführung

Ereignisse ermöglichen einen Mechanismus zur Anpassung ohne Änderung des sofort einsatzfähigen Codes, was den Kunden das Hinzufügen einer weiteren Verarbeitung zu einer bereits vorhandenen Verarbeitung ermöglicht, während eine flexibel verbundene Anwendung verwaltet wird. Ein Ereignis wird innerhalb einer Komponentenklasse ausgelöst. Wenn ein Ereignis auftritt, wird von mindestens einer Komponentenklasse eine Benachrichtigung empfangen, die als Listener für dieses Ereignis registriert ist. In den folgenden Abschnitten werden die Ereignisse beschrieben, die zum Anpassen von Besprechungen und Besprechungsprotokollen in einem Kalender zur Verfügung stehen.

B.2 Besprechungereignisse

Im folgenden Abschnitt wird eine Zusammenfassung der Persistenz- und Workflowereignisse für Besprechungen bereitgestellt, mit deren Hilfe auf der Basis der Standardanwendungsfunktionalität eine angepasste Verarbeitung bereitgestellt werden kann.

B.2.1 Persistenzereignisse

In der folgenden Tabelle werden die Persistenzereignisse beschrieben, die für Besprechungen verfügbar sind, die in einer Anwendung erstellt werden.

Tabelle 3. Persistenzereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungen

Ereignis	Primäre Daten	Sekundäre Daten	Ausgelöst von
preCreateMeeting	Besprechung erstellen	N/V	Besprechung erstellen
postCreateMeeting	Besprechung erstellen	N/V	Besprechung erstellen
preCancelMeeting	Besprechung absagen	N/V	Besprechung absagen
postCancelMeeting	Besprechung absagen	N/V	Besprechung absagen
invalidAttendeeEmail Address	E-Mail-Adresse des Teilnehmers validieren	curam.meetings.s l.impl.Meeting Attendee	E-Mail-Adresse des Teilnehmers validieren
inviteAttendee	Teilnehmer einladen	curam.meetings.s l.impl.Meeting Attendee	Teilnehmer einladen

B.2.2 Workflowereignisse

In der folgenden Tabelle werden die Workflowereignisse beschrieben, die für Besprechungen verfügbar sind, die in einer Anwendung erstellt werden.

Tabelle 4. Workflowereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungen

Ereignis	Primäre Daten	Sekundäre Daten	Ausgelöst von
Meeting.NEW_MEETING	Besprechung erstellen	N/V	Besprechung erstellen
Meeting.CANCELLED_MEETING	Besprechung absagen	N/V	Besprechung absagen
Meeting.INVITE_ADDITIONAL_ATTENDEES	Teilnehmer einladen	meetingAttendee ID	Teilnehmer einladen

B.3 Besprechungsprotokollereignisse

Im folgenden Abschnitt wird eine Zusammenfassung der Persistenz- und Workflowereignisse für Besprechungsprotokolle bereitgestellt, mit deren Hilfe auf der Basis der Standardanwendungsfunktionalität eine angepasste Verarbeitung bereitgestellt werden kann.

B.3.1 Persistenzereignisse

In der folgenden Tabelle werden die Persistenzereignisse beschrieben, die für Besprechungsprotokolle verfügbar sind, die in einer Anwendung erstellt werden.

Tabelle 5. Persistenzereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungsprotokollen

Ereignis	Primäre Daten	Sekundäre Daten	Ausgelöst von
issueMinutes	Protokoll ausgeben	N/V	Protokoll ausgeben
postRecordMeetingMinutes	Besprechungsprotokoll erfassen	N/V	Besprechungsprotokoll erfassen
postModifyMeetingMinutes	Besprechungsprotokoll ändern	N/V	Besprechungsprotokoll ändern
postDeleteMeetingMinutes	Besprechungsprotokoll löschen	N/V	Besprechungsprotokoll löschen
postCreate	Besprechungsentscheidungen erstellen	N/V	Besprechungsentscheidungen erstellen
postUpdate	Besprechungsentscheidungen aktualisieren	N/V	Besprechungsentscheidungen aktualisieren
postCreate	Notizen erstellen	N/V	Notizen erstellen
postUpdate	Notizen aktualisieren	N/V	Notizen aktualisieren
postCreate	Teilnehmer erstellen	N/V	Teilnehmer erstellen
postUpdate	Teilnehmer aktualisieren	N/V	Teilnehmer aktualisieren

B.3.2 Workflowereignisse

In der folgenden Tabelle werden die Workflowereignisse beschrieben, die für Besprechungsprotokolle verfügbar sind, die in einer Anwendung erstellt werden.

Tabelle 6. Workflowereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungsprotokollen

Ereignis	Primäre Daten	Sekundäre Daten	Ausgelöst von
MEETINGMINUTES.ISSUE_MINUTES	Protokoll ausgeben	N/V	Protokoll ausgeben
MEETINGMINUTES.RECORD_MINUTES	Besprechungsprotokoll erfassen	N/V	Besprechungsprotokoll erfassen
MEETINGMINUTES.MODIFY_MINUTES	Besprechungsprotokoll ändern	N/V	Besprechungsprotokoll ändern
MEETINGMINUTES.DELETE_MINUTES	Besprechungsprotokoll löschen	N/V	Besprechungsprotokoll löschen
MEETINGMINUTES.CREATE_DECISIONS	Entscheidungen erstellen	N/V	Entscheidungen erstellen
MEETINGMINUTES.UPDATE_DECISIONS	Entscheidungen aktualisieren	N/V	Entscheidungen aktualisieren
MEETINGMINUTES.CREATE_NOTES	Notizen erstellen	N/V	Notizen erstellen

Tabelle 6. Workflowereignisse für Geschäftsprozesse von Besprechungsprotokollen (Forts.)

Ereignis	Primäre Daten	Sekundäre Daten	Ausgelöst von
MEETINGMINUTES .UPDATE_NOTES	Notizen aktualisieren	N/V	Notizen aktualisieren
MEETINGMINUTES .CREATE_ ATTENDANCE	Teilnehmer erstellen	N/V	Teilnehmer erstellen
MEETINGMINUTES .UPDATE_ ATTENDANCE	Teilnehmer aktualisieren	N/V	Teilnehmer aktualisieren

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM-Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden. Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing

IBM Europe, Middle East & Africa

Tour Descartes

2, avenue Gambetta

92066 Paris La Defense

France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden.

Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen. Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar.

Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht. Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation

Dept F6, Bldg 1

294 Route 100

Somers NY 10589-3216

U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Bereitstellung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen.

IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können u. U. von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung dient nur zu Planungszwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können geändert werden, bevor die beschriebenen Produkte verfügbar sind.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Musteranwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. IBM kann daher die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme nicht garantieren oder implizieren. Die Musterprogramme werden "WIE BESEHEN", ohne Gewährleistung jeglicher Art bereitgestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Ihre Verwendung der Musterprogramme entstehen.

Kopien oder Teile der Musterprogramme bzw. daraus abgeleiteter Code müssen folgenden Copyrightvermerk beinhalten:

© (Name Ihres Unternehmens) (Jahr). Teile des vorliegenden Codes wurden aus Musterprogrammen der IBM Corp. abgeleitet.

© Copyright IBM Corp. _Jahreszahl oder Jahreszahlen eingeben_. Alle Rechte vorbehalten.

Wird dieses Buch als Softcopy (Book) angezeigt, erscheinen keine Fotografien oder Farabbildungen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Website "Copyright and trademark information" unter <http://www.ibm.com/legal/us/en/copytrade.shtml>.

Adobe, das Adobe-Logo und das Portable Document Format (PDF) sind Marken oder eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Outlook sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Sonstige Namen können Marken der jeweiligen Rechtsinhaber sein. Weitere Firmen-, Produkt- und Servicennamen können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.



Gedruckt in Deutschland